

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/354

Ortsrat Laatzten

am 19.01.2017 TOP:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

am 06.02.2017 TOP:

Aufstellung von Mitfahrbänken in Laatzten Zentrum und Ingeln-Oesselse

Beschlussvorschlag:

In den Ortsteilen Laatzten-Zentrum und Ingeln-Oesselse wird je eine Mitfahrbank aufgestellt, um insbesondere für ältere Menschen ohne eigenes Auto und Menschen mit geringem Einkommen eine Ergänzung zum ÖPNV zu schaffen.

Sachverhalt:

Die Idee der Mitfahrbänke funktioniert wie folgt: An geeigneter Stelle in einem Ort wird eine Bank aufgestellt und durch ein Schild für das Fahrziel / die Fahrziele ergänzt. Am Ziel / an den Zielen steht eine entsprechende Bank für den Rückweg. Wer sich auf die Bank setzt, zeigt, dass er/sie mitgenommen werden möchte. Das System funktioniert ohne Bezahlung und ist besonders für Strecken geeignet, auf denen es keine Verbindungen des ÖPNV oder solche mit langen Takt- oder Fahrzeiten gibt. Gleichzeitig ist dieses Angebot als kostenlose Beförderungsalternative zum ÖPNV für Menschen mit geringem Einkommen interessant und fördert das nachbarschaftliche Miteinander.

Im Stadtgebiet Laatzten liegt der Ortsteil Ingeln-Oesselse am Weitesten vom Stadtzentrum entfernt. Es gibt eine Busverbindung mit einer Taktzeit liegt von 30 bis 60 Minuten. Bewohner des Ortsteils Ingeln-Oesselse, die ins Stadtzentrum wollen oder z.B. zum aquaLaatzium haben lange Taktzeiten und eine lange Fahrzeit, die ca. dreimal so lang ist wie mit dem PKW. Der Weg von Ingeln-Oesselse zum Einkaufszentrum dauert mit dem ÖPNV ca. 30 Minuten, mit dem Auto aber nur ca. 10 Minuten.

Die Idee der Mitfahrbänke kommt aus der Eifel; es wurde bereits in der HAZ darüber berichtet. In Salzhemmendorf, wo es mittlerweile 4 Mitfahrbänke gibt (Dewezet 20.10.16), funktioniert die Idee prima und in einer Reihe anderer niedersächsischer Kommunen wurde das Projekt auch erfolgreich eingeführt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 67					

Eine vor-Ort-Recherche hat ergeben, dass sich in Oesselse vor der Volksbank eine sehr gut geeignete Stelle für eine Mitfahrbank befindet. In der Ortsmitte gelegen, in der Nähe zur Bushaltestelle, so dass Menschen, die nicht kurzfristig eine Mitfahrgelegenheit finden, alternativ ohne weitere Wege den Bus nehmen können.

Zwei ähnlich günstige Plätze für eine Mitfahrbank befinden sich in Ingeln, ebenfalls etwa in der Ortsmitte, an den Einmündungen Molkereistraße und Hasselweg auf die Hauptstraße. Ein guter Platz in Laatzen-Zentrum befindet sich an der Robert-Koch-Str. am Fußgängerüberweg bei den Parkplätzen.

Vorgeschlagen wird, eine Mitfahrbank in Oesselse an der Volksbank aufzustellen. Als Ziel wird Laatzen-Zentrum vorgeschlagen. Die entsprechende Bank dort sollte an der Robert-Koch-Straße an der Zufahrt zum Parkplatz P3 aufgestellt werden.

Die Nutzerinnen und Nutzer sowie die Fahrerinnen und Fahrer sind aufgefordert, eine Rückmeldung über Ihre Erfahrungen zu geben, so dass darüber die Nutzung abgeschätzt werden kann.

Die Finanzierung wird über Sponsoren und für die Stadt kostenneutral erfolgen. Die Kosten für die Anschaffung einer Bank liegen bei 300 bis 1500 €. Für die Beschilderung sind noch einmal ca. 200 € anzusetzen. 2000 € an Sponsorenmitteln sind bereits zugesagt. Die Aufstellung der Bänke und Beschilderung soll durch den städtischen Betriebshof erfolgen.

Im Auftrag

Axel Grüning